

**Meldebogen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
an das Jugendamt, dort Bezirkssozialdienst 208. _____**

Bei unten genanntem Kind/jungen Menschen liegen nach hiesiger Einschätzung Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung vor.

Kind, Jugendlicher: _____Geb.-Dat: _____ wohnhaft bei ☐ Mutter ☐ Vater ☐ sonstiges: _____besucht bei uns: ☐ die Übermittagsbetreuung ☐ die Gruppe ☐ ohne Betr. ☐ die Klasse _____

Ansprechpartner ist Frau/Herr _____ bestens erreichbar am

☐ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr in der Zeit von _____ bis _____ Uhr über _____☐ Tel. ☐ Mobil ☐ Fax ☐ e-Mail _____**Eltern / Personensorgeberechtigte:**

elterl. Sorge	☐ Mutter	☐ Vater	☐ Sonstiger
Name:			
Anschrift:			
	42 Wuppertal	42 Wuppertal	42 Wuppertal
Telefon:			

Mit der Kontaktaufnahme der o. g. Einrichtung zum Jugendamt/Bezirkssozialdienst sind die/der Inhaber der elterlichen Sorge

☐ einverstanden (s. beigefügte Erklärung) ☐ nicht einverstanden ☐ nicht einbezogen worden

Folgende Handlungsschritte wurden unsererseits bereits unternommen:

- | | | | |
|--|---|---|--|
| ☐ Gespräch mit: | ☐ Mutter | ☐ Vater | ☐ Eltern in der Einrichtung |
| ☐ Hausbesuch: | ☐ ohne Gespräch | ☐ mit Gespräch vor Ort | ☐ Fehlkontakte |
| ☐ Anfrage an: | ☐ die schulpyschologische Beratung | ☐ die Familienberatung | |
| ☐ Fachberatung | ☐ interne Fallbesprechung im Team | ☐ Konferenz oder ähnlich | |

am: ☐ sonstiges: _____**Kurze Problembeschreibung:**

Bei o. g. Kind/Jugendlichen/r sind folgende Auffälligkeiten und Anhaltspunkte erkennbar, die eine Gefährdung des Kindeswohls vermuten lassen (siehe Kriterienkatalog):

☐ Fortsetzung in der Anlage

Unterschrift: Ansprechperson der Einrichtung

Unterschrift:

Leitung

(Träger)